

Liebe Helferinnen, Helfer und Interessierte zum Thema „Asylbewerber in Türkheim“,

in unserer Marktgemeinde sind so viele junge Menschen angekommen, deren Leben in ihrer Heimat durch Krieg, Gewalt oder Verfolgung geprägt war. Jeder Tag mit ihnen bringt neue Erfahrungen und Informationen. Ganz automatisch werden wir mit den Regularien des Asylverfahrens konfrontiert und was uns derzeit beschäftigt ist die Tatsache, dass vielleicht die Asylanträge von einigen der Flüchtlinge inhaltlich in Deutschland gar nicht geprüft werden. Grund dafür ist das sogenannte DUBLIN III Abkommen.

T H E M A A S Y L - D U B L I N I I I -

Die Dublin-Verordnung besagt, dass derjenige Mitgliedstaat der EU für die Durchführung des Asylverfahrens zuständig ist, in dessen Territorium der Asylsuchende zuerst europäischen Boden betritt. Wird also festgestellt, dass ein Flüchtling z.B. schon in Italien registriert war, dann wird er nach Italien zurückgeschoben.

Die krisengeschüttelten EU-Staaten im Süden oder Osten der EU haben kein soziales Netz für Flüchtlinge. Schon gegenüber den eigenen Staatsangehörigen ist der Sozialstaat zumeist schwach ausgestattet. Z.B. in Griechenland, Italien, Bulgarien oder Ungarn kämpfen Flüchtlinge ums Überleben, leben als Obdachlose auf der Straße, haben keinen Zugang zu medizinischer Versorgung und müssen betteln.

HILFE KONKRET - Sachspenden -

Für unsere Sprachkurse suchen wir noch einen gut funktionierenden CD-Player sowie einen Computer und für die Koordination des Helferkreises einen Laptop.

An Kleiderspenden benötigen wir derzeit für Herren Jeanshosen in Größe 56 und Winterschuhe (insbesondere in Größe 46).

Für die Aufbewahrung der Kleiderspenden suchen wir einen Kleiderschrank (Maße ca. 2 x 2 Meter). Außerdem würden wir in einem der Häuser gerne eine Dartscheibe anbringen.

TEAM SPRACHE

Liebe Interessierte zum Thema „ASYL in Türkheim“,

ich heiße Monika Schlemmer und bin pensionierte Lehrerin. Da eines meiner Fächer Englisch war, fand ich es günstig, Asylanten mit englischen Sprachkenntnissen zu unterrichten. Die Afrikaner, die zurzeit in meiner Gruppe sind, sprechen auch untereinander Englisch, da sie verschiedene einheimische Sprachen sprechen. So ganz einfach gestaltet sich die Verständigung trotzdem nicht, da ich mich erst an ihren Akzent gewöhnen muss.

Inzwischen zeigt sich, dass das Bedürfnis der Teilnehmer, über ihre Erfahrungen auf der Flucht zu sprechen, groß ist. Es ist erschütternd zu hören, wie lange sie unterwegs waren. Teilweise seit mehreren Jahren und in verschiedenen Ländern. Da versteht man schon, dass so jemand nicht auf Knopfdruck auf regelmäßiges Lernen umschalten kann. Mit raschen Lernerfolgen kann man da nicht rechnen. Aber es wird einem schnell klar, dass diese Arbeit notwendig und sinnvoll ist.

Monika Schlemmer

TEAM TEESTUBE

**Die Teestube findet jeden Montag ab 16 Uhr im
katholischen Pfarrheim statt.**

Schaut doch einfach mal vorbei.....

BEGEGNUNG - INTEGRATION I

Lieber Helferkreis Türkheim,

wie wir es schon bei einem Stadtfest im Sommer getan haben, haben wir als Verein Yalla Yalla Kultur hilft e.V. Ende Januar Flüchtlinge aus Türkheim eingeladen unser Konzert in der Hörbar in Mindelheim zu besuchen.

Uns liegt es sehr am Herzen, dass wir Menschen unsere Verantwortung erkennen und uns dieser stellen, der Verantwortung Menschen zu helfen, die es nicht so gut haben wie wir. Menschen die inmitten von Armut, Kriegen oder politischen Missständen aufwachsen. Menschen die auf Hilfe angewiesen sind.

Es ist sehr wichtig Flüchtlinge zu integrieren anstatt sie auszugrenzen, denn exakt dadurch kann man den Boden der leider weit verbreiteten, negativen Vorurteile entziehen.

Auch haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, zum gegenseitigen Völkerverständnis beizutragen und somit Grenzen in den Köpfen zu öffnen und Brücken zu errichten.

Wir haben beschlossen auch auf unseren kommenden Veranstaltungen Flüchtlinge einzuladen, um mit ihnen eine gute Zeit zu verbringen, Spaß zu haben und zu feiern.

In diesem Sinne, Refugees welcome!

Landungsbrücken raus - Willkommen Zuhause!

Euer Verein Yalla Yalla



„One of the happiest days of my live“

Helferkreis Türkheim
helferkreistuerkheim@t-online.de

Info **5** vom 10.02.2015



We are
YALLA★YALLA

Zweck des Vereins Yalla Yalla kultur hilft e.V. ist die Förderung von Kunst & Kultur, sowie die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit. Im Speziellen geht es um die Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder und Jugendlicher sowie deren Familien und ihren Gemeinschaften in Schwellen- und Entwicklungsländern Lateinamerikas. Wir wollen dabei auch zur direkten Kontaktpflege zwischen den Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern in Industrienationen anregen und beitragen, um ein Interesse und Verständnis für die Probleme und Bedürfnisse in Entwicklungsländern zu fördern. Ein weiteres Ziel ist auch die gegenseitige Verantwortung der Völker füreinander bewusst zu machen und sich dieser Verantwortung zu stellen.

Yalla Yalla existiert seit März 2010. Aktuell finanzieren wir 35 Kinderpatenschaften in Honduras und Guatemala und sind Teil des Projektes „Tinki“ in Peru. Yalla Yalla finanziert 2 Stipendien für Studenten in Belize und Äthiopien. 2015 werden wir unseren ersten Trinkwasser Brunnen auf Madagaskar bauen.

Genaueres zu unseren Projekten findet ihr unter www.yalla-yalla-kultur-hilft.de.

Wir sind aktuell 35 Mitglieder und freuen uns selbstverständlich über jeden, der das auch sein möchte.

Mehr Infos unter:
www.yalla-yalla-kultur-hilft.de
www.facebook.com/yalla-yalla-kultur-hilft

Lieber Yalla Yalla-Verein,

herzlichen Dank für die Einladung. Ihr habt ein paar Jungs ziemlich glücklich gemacht! Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß und Erfolg bei euren tollen Projekten.

Euer Helferkreis Türkheim

BEGEGNUNG - INTEGRATION II



Herr Fridolin Echter ist Kunstmaler und lebt in Ungarn. Die Winter verbringt er in der Pension Garni in Türkheim und über die neuen Mitbewohner dort war er natürlich erst mal überrascht.

Wir mussten ihn gar nicht lange überreden den Jungs etwas von seiner Kunst zu zeigen und freuen uns sehr, dass er ihnen inzwischen Zeichenunterricht gibt.



Helferkreis Türkheim
helferkreistuerkheim@t-online.de

Info **5** vom 10.02.2015

HELPERKREIS AKTUELL

Die folgende Einladung hat uns erreicht. Wer kommt mit? Einfach kurze E-Mail an helferkreistuerkheim@t-online.de

EINLADUNG



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Helferinnen und Helfer,

der Verein Menschen begegnen Menschen möchte Sie zu einem Vortrag von Ben Rau, Politologe und Sprecher des Bayerischen Flüchtlingsrats einladen.

"Weltweit befinden sich 51 Millionen Menschen auf der Flucht. In letzter Zeit kamen auch vermehrt Menschen in Bayern an, um Schutz und eine Perspektive zu finden. Doch nicht nur der Weg hierher ist gefährlich und steinig, auch in Bayern warten oft widrige Umstände und schwierige Lebensverhältnisse. Weiterhin sind fehlende Privatsphäre und Isolation, häufige Arbeitsverbote, die ständige Angst vor der Abschiebung und ein Leben im permanenten Ausnahmezustand Alltag für Asylsuchende in Bayern.

Ben Rau, gibt einen Überblick über die Situation Asylsuchender und lädt ein zur Diskussion über die bayerische Asylpolitik."

23. Februar 2015

19.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus,

Babenhausen, Akazienweg

(Einfahrt gegenüber Feneberg)

Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen

Infos unter 08333 1464 / 015253870244

i.A. Adi Hoesle, MbM

*Danke für das Interesse
Euer Helferkreis Türkheim*